

Schottland lag ganz vorne

Preise für Studentenwettbewerbe an der Musikhochschule

Bei der „Woche der Begegnungen“ mit Studierenden der Musikhochschulen Charkiv, Glasgow und Nürnberg haben die schottischen Vertreter beide Musikwettbewerbe für sich entschieden. Den mit 1500 Euro dotierten „Hans Sachs Musikförderpreis“ der Nürnberger Hans-Sachs-Loge gewann die Sopranistin Carla Caramujo mit ihrer Klavierpartnerin Maki Yoneta, den Klavierwettbewerb des „Karl Drechsel Förderpreises“ entschied der in Glasgow studierende Koreaner Yoon Kyung Kim für sich.

Für sein gelungenes Programm mit zwei Scarlatti-Sonaten, einer Chopin-Etüde und einer Prokofjew-Sonate erhielt er 1600 Euro. Caramujo sang unter anderem „Depuis le jour“ aus Gustav Charpentiers „Louise“. Zwei-

ter Sieger bei der Hans-Sachs-Ausscheidung wurde der Counter-Tenor Reno Troilus mit seiner Begleiterin Laura Baxter am Klavier. Die beiden studieren ebenfalls in Glasgow und erhielten 1000 Euro.

500 Euro als dritter Preis gingen an den Tenor Chong Hee Kim und seinen Flügelmann Jin Sang Lee aus Nürnberg. In der Klavierausscheidung errang die Pianistin Hanna Sagalova aus Charkiv den 2. Preis (1300 Euro) vor Tomoko Okoawa aus Nürnberg, der für seine Auszüge aus Debussys „Images“ mit dem 3. Platz (900 Euro) belohnt wurde. Maria Bondarenko (Charkiv), Anastadia Chernysheva (Glasgow) und Kanako Taniguchi (Nürnberg) erhielten Annerkennungspreise in Höhe von je 400 Euro. J.v.